



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Die Suche nach einem Gemeindepräsidenten

Die Gemeinderatswahlen vom 7. März brachten der SP einen Sitzgewinn und fügten der SVP einen Sitzverlust zu

Die Behördenwahlen vom vergangenen Wochenende haben keinen Erdrutsch ausgelöst und dennoch für Überraschungen gesorgt. Die SP Maur zieht neu mit zwei Vertretern in den Gemeinderat Maur ein, die SVP verliert überraschend ihren dritten Sitz, und das Gemeindepräsidium muss in einem zweiten Wahlgang besetzt werden.

Kommentiert von Christoph Lehmann

Im Vorfeld der Behördenwahl vom 7. März 2010 gab es viel Spekulation und Unruhe, ausgelöst durch ein mehr oder weniger anonym handelndes Komitee, das eine Wahlempfehlung für den Gemeinderat abgab und vor allem die Abwahl des aktuellen Gemeindepräsidenten Bruno Sauter forderte. Viel Kaffeesatz wurde darauf an den Stammtischen gelesen und abenteuerliche Resultate vorausgesagt. Gar manch eine oder einer sah bereits einen Erdrutsch voraus. Es kam nicht ganz so weit. Also viel Rauch um nichts? Eher schon, wenn auch die Aktionen dieses Komitees nicht gänzlich wirkungslos geblieben sind und es vielleicht deshalb zu einem zweiten Wahlgang um das Gemeinderatspräsidium kommen wird; immerhin muss ganz eindeutig festgestellt werden, dass es in Maur bisher unvorstellbar gewesen war, dass ein SP-Mitglied einem amtierenden FDP-Gemeindepräsidenten das Amt ernsthaft hätte streitig machen können. Durch die gezielte Fokussierung alleine auf das Amt des Gemeindepräsidiums wurde vergessen, dass eine Gesamtbehörde zu wählen ist. Auch ist es diesem Komitee nicht gelungen, eine Behörde, wegen eines in der Vergangenheit liegenden Sachgeschäftes unter Generalverdacht abzustrafen. Der Maurmer Souverän hat es gut verstanden, zwischen diesem für die Behörde verlorenen und adacta gelegten Projektes und zukünftigen Sachgeschäftsaufgaben und Herausforderungen für unsere Gemeinde überlegt zu unterscheiden; der Unterschied zwischen der Erstplatzierten und dem Letztplatzierten beträgt lediglich 323 Stimmen. Der Lärm um das Lycée ist weitgehend verpufft, und die immer noch dieser Auseinandersetzung Nachzürnenden werden zur Kenntnis nehmen, dass sich damit nur beschränkt Politik für die nächsten Jahre machen lässt.

Stephan Rupper scheidet als überzählig aus

Allerdings mit einer grösseren Stimmeteiligung als sonst üblich konnten sicherlich einige Protestwähler, die sich dazu möglicherweise um Parteizugehörigkeit einen Deut kümmern, an die Urne mobilisiert werden und damit die Überraschung



Wer zieht als Gemeindepräsident ins Gemeindehaus ein?

Foto: Christoph Lehmann

perfekt machen, dass das langjährige SVP-Gemeinderatsmitglied Stephan Rupper als Überzähliger, mit bloss ein paar Stimmen weniger als der vor ihm liegende Bruno Sauter, aus dem Gemeinderat abgewählt wurde. Sicherlich ein Dämpfer für die SVP, die sich bei dieser Wahl nicht auf das Zusammenwirken des Bürgerblocks verlassen konnte und einigermaßen ratlos (auch wenn sie sich über das souveräne Abschneiden von Gemeinderatsneuling Thomas Frauenfelder freuen kann) über dieses Ausscheiden ihres Gemeinderatsmitgliedes und die Nichtwahl ihres Schulpflegekandidaten Peter Widmer ist. Gemeinderatswahlen sind, wie Regierungsratswahlen auch, Persönlichkeitswahlen und die Ideologie der dahinterstehenden Partei oft bloss sekundär. Dennoch ist es auffallend, dass die FDP alle ihre vorgeschlagenen Kandidaten, ausser eben Bruno Sauter in der Funktion als Gemeindepräsidenten, in die Behörden schicken kann – sicherlich ein Achtungserfolg für diese Partei und ein Zeichen für deren Verwurzelung in Maur. Ihre Arbeit wurde belohnt, so belohnt, dass ihre Kandidatin Delia Jäggi das Spitzenresultat belegte und Pierre Zesiger als Schulpflegepräsident und Behördenneuling gleich mit dem besten Resultat in die Schulpflege gewählt wurde.

Wahlgewinnerin SP

Die eigentliche Wahlgewinnerin ist aber die SP. Ihr ist es gelungen, mit Felix Senn einen neuen und zweiten Kandidaten, neben der bewährten Elisabeth Brüngger, sofort mit einem guten Resultat in den Gemeinderat zu wählen. Er hat über das linke Lager hinaus bei Bürgerlichen Stimmen geholt. Sicher ist Senns Wahl auch ein Zeichen dafür, dass sich in Maurs Bevölkerungs-

struktur einiges gewandelt hat und vermehrt in den Sog der Agglomeration von Zürich gerät. Die SP hat es geschickt verstanden, eine herausfordernde Alternative zum amtierenden Gemeindepräsidenten und zur Verstärkung ihrer Präsenz im Gemeinderat aufzubauen, und es wird sich im zweiten Wahlgang um das Präsidium zeigen, ob sich diese wegen ihres politischen Inhaltes oder aus einem Anti-Lycée-Reflex oder Anti-Sauter-Reflex stimmen holen wird. Der weitere Wahlkampf verspricht deshalb spannend zu werden, und es ist auch wieder damit zu rechnen, dass das erwähnte Komitee in Aktion tritt. Unabhängig davon, werden die beiden Kandidaten um das Präsidium ihre Positionen weiter verdeutlichen müssen und ihren Kontrahenten frontal herausfordern. So hat dann der Maurmer Souverän auch eine valable Möglichkeit, sich ein überzeugendes Bild zu machen und ein eindeutiges Votum für den einen oder anderen Kandidaten abzugeben. Eines hat die Wahl vom vergangenen Wochenende aber auch noch ganz deutlich gezeigt; mit dem Erreichen des absoluten Mehrs, aber Ausscheidens wegen Überzähligkeit von Markus Gaab, der sich darüber freut, viele tolle Begegnungen erfahren zu haben, ist einmal mehr bestätigt, dass es neue und dazu noch parteilose Kandidaten einigermaßen schwierig haben, in den Gemeinderat gewählt zu werden.

2. Wahlgang Präsidium: 13. Juni 2010



Alle Details zu den Wahlen 2010 – Seite 9

FDP jubelt verhalten und schaut vorwärts

Einige Kandidaten mit Spitzenresultaten, aber der 2. Wahlgang fürs Präsidium steht an



Bruno Sauter, Stefan Schätti und Sandro Pianzola besprechen die Wahlergebnisse.

(Foto: sl)

Am Wahlapéro der FDP im Restaurant Dörfli Maur herrschte verhalten zufriedene Stimmung. Der Parteipräsident verbreitete Optimismus für den zweiten Wahlgang im Juni.

Sylvia Lustenberger

Im Saal des Restaurants Dörfli in Maur war am letzten Sonntagnachmittag bei der

FDP die Stimmung gut, obwohl dem amtierenden Gemeindepräsidenten Bruno Sauter (FDP) mit 1703 Stimmen lediglich die Wiederwahl als Gemeinderat gelang. Infolge fehlenden 82 Stimmen verpasste er das absolute Mehr von 1366 Stimmen für den Präsidentensessel. Sein Kontrahent Felix Senn (SP) wurde ebenfalls in den Gemeinderat gewählt (1777 Stimmen), aber fürs Präsidium fehlten ihm 131

Stimmen. Daher wird ein zweiter Wahlgang nötig am 13. Juni 2010.

Schulpräsidium neu bei der FDP

«Nach einem Wahlgang muss man zusammenstehen», sagte FDP-Maur-Präsident Stephan Oehen zu den Apérogästen und wies auf den links von ihm stehenden parteilosen Markus Gaab, der zwar das absolute Mehr erreichte, für eine Wahl aber als überzählig ausschied. Oehen gab sich optimistisch und verwies zuerst auf die erreichten Spitzenresultate der FDP. Mit Pierre Zesiger habe man der SVP das Schulpräsidium abgenommen. Er erwähnte sie nicht namentlich, aber Delia Jäggi-Lüthi (FDP) erhielt im Gemeinderat mit 2026 deutlich die meisten Stimmen.

Applaus erhielt Bruno Sauter dafür, dass er motiviert in den zweiten Wahlgang gehen will. «Ich bin schon etwas enttäuscht, dass es zum Präsidium nicht gereicht hat», meinte er, obwohl er ja ausser dem «Lycée» sämtliche Geschäfte und Steuerfussänderungen durchgebracht habe. Zum zweiten Wahlgang meinte Stephan Oehen: Wir sind eine bürgerliche Gemeinde. Wollen wir ein Greenhorn als Präsidenten oder einen erfahrenen Gemeindepräsidenten? Welche Partei? Da trat gerade die SP-Delegation mit Felix Senn in den «Dörfli»-Saal. Oehen schloss mit den Worten, dass die FDP sich einen fairen und sachlichen zweiten Wahlkampf wünsche und diesen auch so führen wolle.

Dank an die Wähler

Weitere Danksagungen folgen in der Nummer 11/2010

Liebe Maurmerinnen, liebe Maurmer

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen für meine Wiederwahl in den Gemeinderat und das in mich gesetzte Vertrauen.

Für das Amt als Gemeindepräsidenten stelle ich mich für den 2. Wahlgang zur Verfügung. Ich bin mir bewusst, dass ich Ihr Vertrauen nach den diversen Aktionen eines Nichtortsansässigen und der leider unrecherchierten und tendenziösen Medienberichterstattung zu meiner Tätigkeit im Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich erst wieder zurückgewinnen muss. Ich werde mich aber im nun erneuten Wahlkampf den Vorwürfen stellen und Ihnen offen Red und Antwort stehen. Ich werde für Sie da sein, für das Gespräch immer bereit und Ihnen auch die Möglichkeit bieten, mich persönlich zu treffen.

In den vergangenen 12 Jahren habe ich zusammen mit dem Gemeinderat für Maur viel Positives erreichen können; z.B. einen stabilen Steuerfuss, gesunde Gemeindefinanzen, die Verhinderung der Verschärfung des Finanzausgleichs, den gemeinsamen Kampf im Fluglärmforum Süd gegen die Südanflüge und gegen die Öffnung des Südens für zusätzliche An- und Abflüge, Strassenlinien mitten durch Dorfgebiete in Aesch und Ebmingen gestrichen, neue Buslinie Forch-Stettbach eingeführt, Kostenoptimierungen im Abwasserbereich und Gebührensenkung, Renovation und Umbau Zollingerheim mit Alterswohnungen, neue Spitexstruktur zusammen mit Zumikon, Einführung der Aufsuchenden Jugendarbeit, Projektierung für günstiges Wohnen zusammen mit WOMA, Einheitsgemeinde, Pilotgemeinde E-Voting, diverse Bachsanierungen usw.

Aus den Erfahrungen mit dem Geschäft Lycée haben ich und der Gemeinderat die Lehren gezogen. Dieses Geschäft hatte für unsere Gemeinde und auch für mich eine enorme Dimension, und sollte ich an der Gemeindeversammlung meine Emotionen nach gewissen Voten zu wenig im Griff gehabt haben, so bitte ich dies zu entschuldigen. Bitte berücksichtigen Sie auch, dass die Leitung einer Versammlung mit über 1300 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern durchaus anspruchsvoll ist. Ich habe den Entscheid des Souveräns jederzeit akzeptiert. Wir haben im Gemeinderat zudem bereits beschlossen, die zukünftige Loorenplanung in seiner Komplexität mit Fragen rund um Sportplatz, Spielwiese, Parkplatz, Loorensaal, Holzschnitzelheizung im Rahmen einer offenen Planung mit allen beteiligten und interessierten Vereinen und Gruppierungen anzugehen.

Ich freue mich sehr, wenn ich mich auch nach dem 2. Wahlgang als Gemeindepräsidenten aktiv und mit grosser Erfahrung für die Gemeinde engagieren darf. Auch mit den neuen Kollegen werde ich die bewährte, gute Zusammenarbeit im Rat zum Wohle der Bevölkerung pflegen. Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank und freundliche Grüsse, Bruno Sauter

SP Maur: Die grossen Sieger sind überrascht

Alle Kandidaten sind gewählt – Felix Senn geht in 2. Wahlkampf für den Gemeindepräsidenten

Die SP Maur versammelte sich am Wahlsonntag in der Waldhütte Stuhlen. Die grossen Sieger der Wahlen 2010 hatten allen Grund zum Feiern. Und Gemeindepräsidenten-Kandidat Felix Senn zeigt sich gerüstet für den zweiten Wahlgang im Juni.

Sandro Pianzola

In der Waldhütte Stuhlen herrscht Freude und gute Stimmung mitten am Nachmittag des vergangenen Sonntags. Die Gruppe ist eher klein, jedoch sehr heiter und guter Laune. Die SP Maur hat auch allen Grund, sind die Resultate bekannt, doch die genauen Stimmzahlen fehlen noch. Auch heftig wurden die iPhones benutzt, um auf den Webseiten der Gemeinde oder der Maurmer Post die offiziellen Zahlen einzusehen. Mit einem Glas in der Hand stehen viele in der Hütte, diskutieren, wundern sich über Sieg, Niederlage und andere erste Erkenntnisse. Es wird heftig diskutiert und verhalten gefeiert. Man gratuliert sich, liegt sich in den Armen, Zufriedenheit herrscht.

In der Küche hektisches Treiben, wollte man doch allen Besucherinnen und Besuchern eine heisse Kartoffelsuppe mit einem Schweinswürstli oder Wienerli offerieren. Als knapp vor 16 Uhr die mit 1727 Stimmen wiedergewählte Susanne Brüngger in der Waldhütte eintraf, brachte sie auch gleich die erste offizielle Liste der Wahlergebnisse mit. Dann las Peter Gröbly aus dem Vorstand der SP Maur die Zahlen vor. Gespannt war man vor allem auch über die Stimmendifferenz zwischen dem amtierenden Gemeindepräsi-



Die glücklichen Sieger aus der SP Maur: Elisabeth Brüngger, Felix Senn, Hans-Ruedi Bolt und Marianne Daepf (v.l.n.r.). Foto: Sandro Pianzola

denten Bruno Sauter (FDP) mit 1284 Stimmen und seinem Herausforderer Felix Senn (SP) mit 1235 Stimmen für das Präsidentenamt der Gemeinde Maur. 40 Stimmen Unterschied. Dieses sehr gute Resultat hat doch manchen überrascht. Als Mitglied für den Gemeinderat hatte Felix Senn sogar 74 Stimmen mehr verzeichnen können. Somit kommt es für die Präsidentenwahl zu einem zweiten Wahlgang am 13. Juni 2010.

Behördenwahlen auch ein Erfolg

In den Behördenwahlen schaffte es Hans-Ruedi Bolt mit 1457 Stimmen gut in die Schulpflege, und mit Marianne Daepf

wurde eine weitere SP-Vertreterin für die Sozialbehörde durch das Volk bestätigt.

Dann war es an der Zeit, vielen Helfern und Wahlkämpfern Danke zu sagen. Felix Senn bedankte sich bei allen für den tollen Wahlkampf, die vielen Aufgaben, die im Hintergrund erledigt wurden. Bunte Blumensträusse zierten die strahlenden Gewinner. Jetzt wollte man feiern, die Kartoffelsuppe geniessen und über den Erfolg diskutieren. Für die gewählten Kandidaten hiess es dann aber, auf zu den beiden anderen Parteipéros von der FDP und SVP, um zu gratulieren, Stimmungen einzufangen und um auf die Wahlen 2010 anzustossen.

Viel Zuspruch für Stephan Rupper beim SVP-Wahlapéro

cl. Es hätte ein schöner Wahlsonntag werden sollen, eine Feier unter Freunden.



Der SVP-Wahlapéro im Burgkeller

Foto: cl

Als sich die Parteifreunde und Familienmitglieder der SVP im Burgkeller am letzten Sonntag trafen, strahlte zwar der Gemeinderatsneuling Thomas Frauenfelder, der gleich mit dem zweitbesten Resultat brillierte, und auch Roland Humm konnte zufrieden sein. Das Ausscheiden von Stephan Rupper als Überzähliger aus dem Gemeinderat verdarb aber gehörig den Sonntagsbraten. Was war passiert? Die SVP wollte doch nur ihre angestammten drei Sitze verteidigen. Nicht mehr und nicht weniger. Der Wahlkampf und die Präsenz war doch gut, war man sich schnell einig. Stephan Rupper verlor ab dem Resultat zwar nicht seinen bekannten Humor, und dennoch stand ihm die Enttäuschung und die Konsternation ins Ge-

sicht gemeisselt. Die Parteifreunde redeten mit ihm, sprachen im Trost zu, und alle zusammen rätselten im Burgkeller, was denn passiert sei. Man rieb sich die Augen. Stephan Rupper wäre doch nicht im Kreuzfeuer irgendeiner Kritik gestanden, hätte sich doch für Maur immer sehr eingesetzt und sich im Dorf an jeder sich bietenden Möglichkeit gezeigt und sei berührbar gewesen. Ein Parteimitglied meinte, das müsse es sein, er wäre vielleicht zu bekannt gewesen und hätte Neider gehabt. Ein anderer fügte dazu, dass es einfacher sei, einen Unbekannten auf den Wahlzettel zu schreiben als jemanden, den man gut kenne und vielleicht mit ihm nicht in allen Punkten übereinstimmen würde.

albrecht+bolzli nova ag

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

Filiale Forch

Jürg Schär
Winkelweg 1
8127 Aesch-Forch

Telefon 044 980 43 40
E-Mail schaer@albo.ch

Hauptgeschäft

Witikonstrasse 423
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 382 22 11
Fax 044 382 22 33
www.albo.ch

M. + R. Strazzella GmbH

Reinigungen

aller Art
Büro
Um- und Neubau
Fenster
Teppiche
im Abonnement
Wohnungen inkl. Übergabe
Hauswartungen

Im Ahorn 8, 8125 Zollikerberg/Zollikon
Tel. 044 391 29 44 • Natel 079 662 36 02 • Fax 044 391 67 19
info@strazzella.ch, www.strazzella.ch

Parkett

Schleifen
Versiegeln
Reparaturen
Reinigen
Polieren

≡ F M T ≡

Forch-Taxi

Ihr Taxi in der Region
ist für Sie da!

Friedrich Masur

Tel. 044 980 04 44

Forch

Zu vermieten per 1.4.2010 od. nach Vereinbarung

Atelier / Büroraum mit Archivraum ca. 100 m²

Holzboden geölt, Schallschutz, WC, Weitsicht.
Büromöbel usw. kann auf Wunsch
gratis übernommen werden.

Miete Fr. 1300.- exkl. (NK Fr. 150.-)

Lagerräume und Parkplätze können dazu-
gemietet werden.

Besichtigung: Telefon 044 918 03 16

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

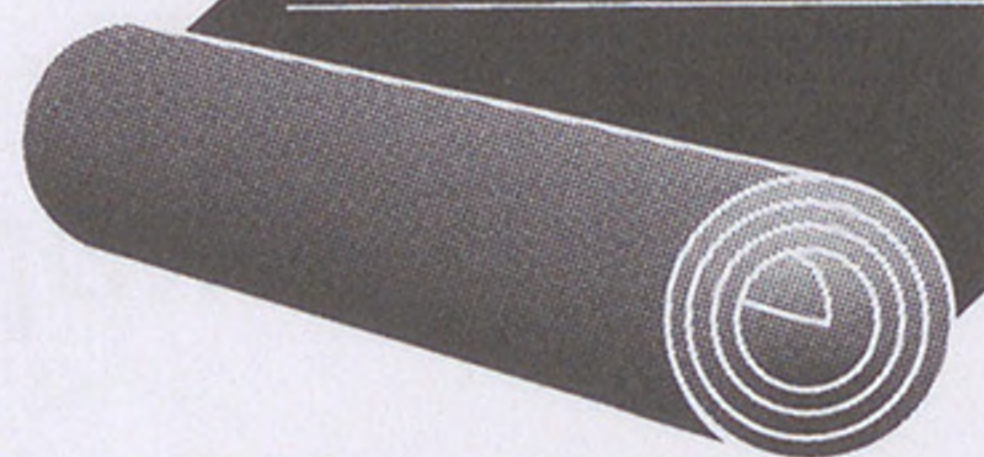
Lagerräume

Im «Dörfli» Maur per sofort oder nach
Übereinkunft Lagerräume 4, 7 u. 12 m²
zu vermieten. Trocken, unbeheizt, guter Zugang.
Preis ab Fr. 60.- mtl.
Telefon 043 499 85 35

rené engel

Langärstrasse 102
CH-8117 Fällanden
Telefon 044 825 48 97
Telefax 044 825 48 97
Natel 079 666 30 77

Bodenbeläge
Teppiche
Linol - Novilon - Parkett



FMB

Büchel Reinigungs-Service GmbH
Für Sauberkeit und Werterhaltung

Lohwisstrasse 42 · 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 26 13 · Fax 044 980 06 88
Mobile 079 663 49 69
info@buechel-rs.ch

Teppiche · Abonnemente · Fenster · Umzug
Notservice bei Brand- und Wasserschaden

Die Inserate in der Maur-
mer Post
werden
Maistens
gelesen



Mit der Natur
Leben für morgen
**Berger's
Hof-Lädli**

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

Ab Sa, 13. März,
gibt es wieder unsere feinen Backwaren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Berger

Wannwis, Eggstrasse 174, 8124 Maur
Telefon und Fax 044 980 01 68
www.bergerhof.ch

Korkböden

individuell in Form und Farbe

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

MARKWALDER

Ihr Reinigungsfachmann
für Kamine, Cheminées,
Heizungen - und Lüftungsanlagen.

Hans Markwalder
eidg. dipl. Kaminfeger
Tel. 044 825 30 68 / Fax 044 825 67 28
Binzstrasse 4
8118 Pfaffhausen – Zürich



DIE HUNDESCHULE

Concanis

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
Kurse für Junghunde, Familienhunde,
Erziehungskurse, Einzelunterricht,
Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
079 209 63 89

info@concanis.ch – www.concanis.ch

Heizungen sollen heizen und nicht die Luft verdrecken

Unterwegs mit dem Maurmer Feuerungskontrolleur Jürg Sigg

Der Mann spricht sich ins sprichwörtliche Feuer. Logisch, wirft man ein, der Mann, von dem die Rede ist, ist Jürg Sigg (47) und technischer Angestellter mit dem Hauptbereich Feuerungskontrolle in der Gemeinde Maur. Sigg macht das nun seit 18 Jahren und hat 1996 als schweizweit Zwölftbester bei der Prüfung zum Eidg. Fachdiplom abgeschnitten. Gut für die Luft von Maur.

Christoph Lehmann

Der Mann weiss einfach alles über das Heizen bis hin zu den Emissionen und zur Technik mit der Erkennung all der verschiedenen Heizkesseln. Er kennt inzwischen in Maur jedes Kellerloch und fast schon auswendig die Eigentümer und deren Adressen inkl. ihrem Heizungsmodell. Ist er immer gern gesehen? Sigg lächelt und meint, dass er eigentlich nie grössere Probleme gehabt hätte. Im Gegenteil, Jürg Sigg ist gerne für einen Schwatz zu haben, und gerade ältere und alleinstehende Leute schätzten ein Gespräch und würden auch seinen neutralen Rat manchmal gerne gebrauchen. Sigg erfüllt somit in gewisser Weise auch einen sozialen Auftrag. Manchmal hilft er den Leuten auch, so wie damals, als eine Frau anrief, der Sturm hätte bei ihr die Dachziegel verschoben; kurzerhand nahm er eine Leiter und richtete diese wieder an der richtigen Stelle. Manchmal kann er sogar Liegenschaftsbesitzer vor grossem Ungemach bewahren, wie einst, als ihm jemand sagte, dass seine Heizung prima laufen würde. Sigg stellte indessen fest, dass der Wasserdruck auf null war und die Umwälzpumpe sozusagen reinste Trockenheit umwälzte. Das ging gerade nochmals gut.

Älteste Heizung in Maur hat Jahrgang 1957

Sigg ist immer gut gelaunt und packt seine Messinstrumente und Werkzeuge vor dem Heizkessel aus. Er zeigt, wie er mit dem Messpeilstab in die dafür vorgesehene Öffnung im Kaminzuführerrohr vom Heizkessel die Emissionswerte abliest. Also: Ablufttemperatur, Raumtemperatur, CO, CO₂, O₂, NO₂ und Russ. Er macht jeweils zwei Messungen, um damit sicherzustellen, dass zufälligerweise eine Messung falsch liegen würde. In Maur gibt es 1344 Heizungsanlagen, die alle zwei Jahre kontrolliert werden müssen. Die Zahl ist hoch und rührt daher, dass es auf dem Gemeindegebiet viele Einfamilienhäuser mit individuellen Heizungen geben würde, so Sigg, der sich über mangelnde Arbeit nicht beklagen kann. Er lächelt und meint: «Die älteste Heizung auf Gemeindegebiet hat Jahrgang 1957, und mich erstaunt es immer wieder, dass ein solcher Oldtimer noch tolerierbare Emissionswerte liefert und super läuft. Das hat damit zu tun, dass früher grössere Kessel gebaut wurden und dies zur Folge hatte, dass grössere Mengen thermisches NO produziert wurden.» Insgesamt ist er mit der Situation in Maur sehr zufrieden. Zwar sei die «Durchfallquote» mit 22% wieder ein bisschen höher als sonst üblich, aber alles in allem seien die Maurmer Heizungen gut im Schuss. Die relativ hohe «Durchfallquote» hat sicherlich damit zu tun, dass vor allem die Ölheizungen immer älter werden und kaum mehr ersetzt würden. Bei Neubauten, so Sigg, kämen nur noch Wärmepumpen zum Zuge. Sigg glaubt, dass die Ölheizung irgendwann einmal ausstirbt. Gasheizungen gibt es in Maur in neueren Siedlungen in der Binz, und hier rät Jürg



Jürg Sigg macht seine Arbeit sichtlich Spass.

Fotos: cl

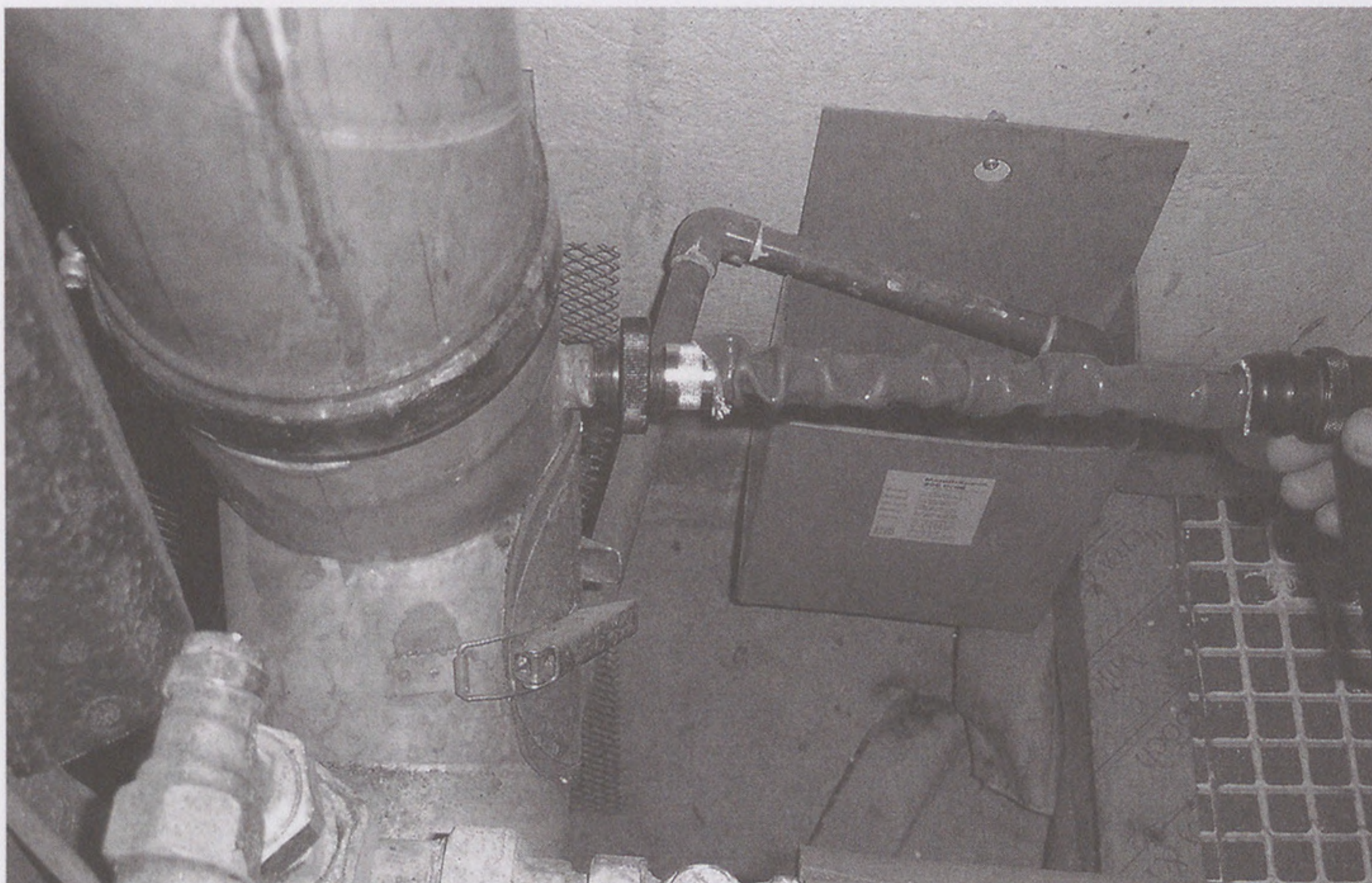
Sigg den jeweiligen Eigentümern, diese genauso durch den Kaminfeger zu warten wie eine Ölfeuerung. Denn entgegen der oft gehörten Meinung, dass Gasheizungen keinen Kaminfeger gebrauchen würden, ist genau das Gegenteil der Fall. Wie sieht es bei den Holzheizungen aus?

Holzheizungen spielen eine Exotenrolle

«Wir haben in der Gemeinde 251 kontrollpflichtige Holzheizungen», so Sigg. Auch hier räumt er mit einer falschen Vorstellung auf: Holzheizungen seien bezüglich des Energieträgers sicherlich ökologischer als Öl, was aber die Verbrennung und die Abgabe von Emissionen anbelangt, so seien diese alles andere als Musterknaben.

Die Holzheizungen in der Gemeinde seien sowieso auch nur für Leute mit Holz/Wald interessant, so ein noch weiter einschränkender Jürg Sigg. Er räumt seine Messinstrumente wieder ein. Gibt es zum Schluss noch einen Tipp aus der langjährigen Praxis?

«Aber gerne», schmunzelt Jürg Sigg zurück und redet sich wieder ins Feuer: «Man soll den Heizraum immer staubfrei bzw. fuselfrei (wenn sich dieser zusammen im Waschraum befindet) halten. Ich würde auch jedem raten, wenn er dies noch nicht getan hat, auf Ököl umzustellen.» Danke Herr Sigg! Ach, und noch was: «Wenn sich der Ganzjahresverbrauch von Heizöl für ein Einfamilienhaus zwischen 2000 bis 3000 Liter bewegt, ist man gut unterwegs. Bei darüber oder weit darüber liegendem Verbrauch ist vielleicht einmal ein Gedanke über eine Gebäudeisolation zu verschwenden.»



Der rote Peilmessstab wird ins Zubringerrohr geführt und liefert die Messwerte.



«Für Ihr strahlendes Aussehen gebe ich mein Bestes.»
Sereina Casagrande, Coiffeuse

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOF
COIFFEUR

UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer Vereinbarung auch abgeholt.

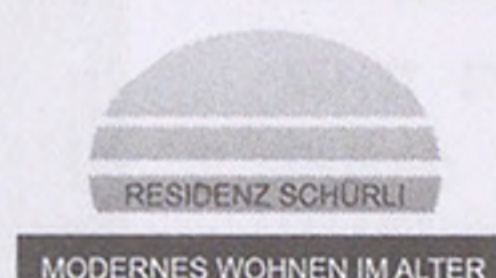
Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch



**Ein Inserat
in der Maurmer
Post kann sich
lohnern.**



Mehr Lebensqualität dank
selbstbestimmtem Wohnen



Forch Seniorenresidenz Schürli

Grosszügige 2- und 3-Zimmer-
Wohnungen mit seniorengerechter
Infrastruktur.

2-Zimmer-Wohnung ab CHF 1'650.-
3-Zimmer-Wohnung ab CHF 2'390.-

Kontakt
Frau Nathalie Trudel, Tel. 043 366 21 04
Hans-Roelli-Strasse 9 • 8127 Forch

WWW.RESIDENZ-SCHUERLI.CH



Bewegungsstudio

Vreni Rüst, Bewegungspädagogin BGB
Kirchrain 10, Maur, 044 980 0308, www.vreni-ruest.ch

Franklin-Methode® (Ideokinese)

mit
Vreni Rüst 044 980 0308

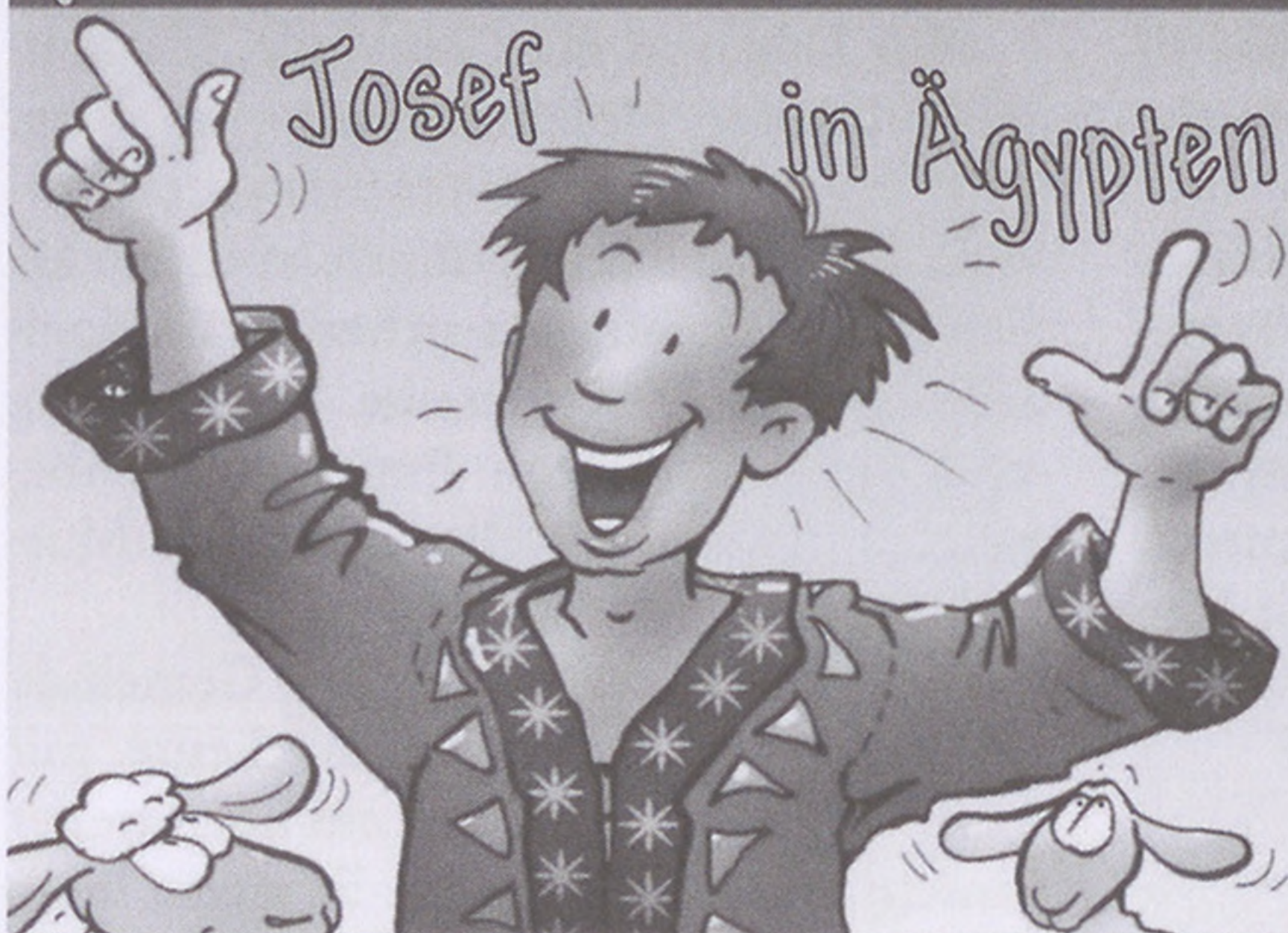
Rücken-Fit-Gymnastik, Rückenpräventivgymnastik, Vreni Rüst
Fitness-Stretching, Prisca Groier 044 936 1926

Osteo-Fit / Pilates, Annemarie Greuter 044 948 1135

Yoga, Nadine Michel 044 887 6758

Rückbildungsgymnastik, Beckenbodenkurse, Vreni Rüst

Kinderwoche 27.-30. April



FEG MAUR
Freie Evangelische Gemeinde
www.feg-maur.ch

DÖRFLI MAUR



Restaurant, Terrasse, Sali Catering

Lust auf Frühling?

**Ab sofort gilt unsere Spargelkarte!
Sau-Jass am 26. März ab 19.30 Uhr**

Familie Kayalibal, Rellikonstrasse 9
8124 Maur, Tel. 044 980 13 80
doerfli-maur@hotmail.com
www.doerfli-maur.ch

Eine zündende Idee –
ein Inserat in der
Maurmer Post

tax
con
cept,

Ihre Steuerberaterin
in Maur

Steuerberatung
Patricia Killer
Schützenwisstrasse 8
8124 Maur

Telefon: 044 887 79 53
www.taxconcept.ch

Café Schützenwis: Monatliche Musikstimmung

Alte Schlager und verzauberte Erinnerungen

cl. Im vergangenen Herbst hat Frau Renate Homburger als Leiterin der Alterswohnungen mit integrierter Pflege «Schützenwis» in Maur begonnen. Diese Alterswohnungen sind eine Aussenstelle des Zollingerheims.

Obschon dieses ein hervorragendes Angebot an Aktivitäten und Kulturellem für die Bewohnerinnen und Bewohner bereithält, ist es Frau Homburger sofort aufgefallen, dass sich die alten Menschen nicht so einfach von einem Ort zum anderen bewegen lassen; ganz abgesehen vom logistischen Aufwand. Um den Insassen der «Schützenwis» aber dennoch monatlich einmal die Gelegenheit zu bieten, ihre Wohnräume zu verlassen, hat sie im September 2009 begonnen, im Café Schützenwis eine musikalische Unterhaltung ins Leben zu rufen. Da trifft es sich gut, dass in der Pflegemitarbeiterin Katharina Strehler gleich eine

versierte Musikerin zum Mitmachen motiviert werden konnte. Am Mittwoch, den 3. März, war es wieder so weit. Frau Strehler sitzt am Keyboard, das sie zur Trompete begleitet.

Schlager aus der Jugendzeit

Die Bewohner der Pflegewohnungen sind allesamt auf der Eckbank versammelt und geniessen sichtlich die musikalischen Darbietungen. Viele von ihnen erkennen die Schlager aus ihrer Jugendzeit wieder und kommen aus sich heraus. Sie klatschen und singen mit. Es freut sie, dass sie wenigstens hin und wieder ihre Wohnungen verlassen können, um gleich in nächster Nähe zu ihren Wohnungen ein fröhliches Zusammensein zu finden. Frau Homburger möchte dieses Angebot weiterführen und wäre auch froh, wenn sich noch Gönner für das Zvieri finden würden. Die Wirtin des Ca-

fés Schützenwis hat sie für diese Veranstaltungen ja bereits gewonnen. Neben den Bewohnerinnen und Bewohnern sind natürlich auch alle anderen Maurer zu diesen musikalischen Unterhaltungsnachmittagen herzlich eingeladen und willkommen.



Katharina Strehler mit Trompete und Keyboard bringt die alten Schlager ins Café Schützenwis zurück.
Foto: Christoph Lehmann

Seniorentreffen in Zumikon

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Den kommenden gemeinsamen Nachmittag verbringen wir im Kirchgemeindesaal in Zumikon zusammen mit den Seniorinnen und Senioren aus Zumikon. Der Anlass findet statt am Dienstag, den 16. März 2010, um 14.30 Uhr im Kirchgemeindesaal beim Dorfplatz Zumikon.

Die Verantwortlichen von Zumikon bieten uns eine Unterhaltungsshow für Aug und Ohr unter dem Namen «Wenn einer eine Reise tut...». Eine hölzerne Marionette spielt den Reisebegleiter vom Tenor und Entertainer Peter-Matthias Born mit Musik aus den 20er- bis 40er-Jahren aus verschiedenen Ländern und Städ-

ten der Welt. Anschliessend an die musikalische Darbietung offerieren uns die Zumiker einen feinen Zvieri. Es gelten die üblichen Abfahrtszeiten der organisierten Busse. Wir freuen uns, wenn ihr zahlreich nach Zumikon kommt.

Für die Seniorenkommission Maur: Giacomo Nett

Jungseniorenwanderung: Vom Wiggertal durchs Uerketal zum Suhrental

Donnerstag, 18. März 2010 – Verschiebungsdatum 25. März 2010

Der Jahreszeit entsprechend bleiben wir im Mittelland und wandern durch eine Gegend mit vielen kleinen und recht einsamen Bauernhöfen, die an stotzigen Hängen ums Überleben kämpfen.

Wir treffen uns um 07.45 Uhr im HB Zürich am Kopf des Gleises mit dem Zug von 07.58 Uhr Richtung Olten. Dort steigen wir in den Zug nach Zofingen. Nach dem Kaffeehalt beginnt unsere Wanderung mit einem Rundgang durch die malerische Altstadt von Zofingen, umgeben von einer weitgehend intakten Stadtmauer, mit einigen Reminiszenzen des Wanderleiters als Bürger dieser Stadt. Dann beginnt der Aufstieg zum Heiteren Platz, bekannt unter anderem für seine Sommerkon-

zerte, wo wir eine schöne Aussicht über die Stadt und die Jurahöhen geniessen. An den Gehegen von Hirschen und Wildschweinen vorbei führt uns der Weg bergan durch Wald und Lichtungen, bis wir den höchsten Punkt unserer Wanderung kurz vor der Ruine Bottenstein erreichen. Anschliessend erfolgt ein erster Abstieg hinunter ins Uerketal, wo wir das Mittagessen in Bottenwil einnehmen. Oskar Bachmann, der in diesem Dorf aufgewachsen ist, wird uns auf diesem Teil der Wanderung einige Jugenderinnerungen über Bottenwil und Umgebung erzählen können.

Nach dem Mittagessen erfolgt ein zweiter Anstieg über den Uerkenerberg mit, je nach Witterung, schöner Aussicht in die Inner-schweizer Berge, um dann wieder ins Suh-

rental hinabzusteigen mit Ziel Schöffland. Über Aarau erfolgt die Rückreise mit dem Zug nach Zürich, wo wir um 17.22 Uhr eintreffen.

Wanderzeit etwa 4 Stunden, Aufstiege etwa 400 m, Abstiege etwa 380 m. Anmeldungen bitte an den Wanderleiter unter Telefon 044 980 25 01, von Freitag, 12. März, 18 Uhr, bis Montag, 15. März, 18 Uhr, unter Angabe, ob das Verschiebdatum vom 25. März auch passt, und der Menüwahl Vegi oder Fleisch.

Bei zweifelhafter Witterung gibt der Wanderleiter am Dienstag, 16. März ab 18 Uhr bekannt, ob die Wanderung durchgeführt wird.

Der Wanderleiter: Hanspeter Suter

Grabfeldräumung im neuen Friedhof

Gestützt auf Artikel 24 der Friedhofverordnung der Gemeinde Maur ordnet hiermit die Gesundheitsvorsteherin, nach Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist, die Räumung der nachfolgenden Gräber an: Grabfeld mit den Urnengräbern Nrn. 501 bis 517 der Bestattungsjahre 1984 bis 1989.

Die Verfügungsberechtigten Angehörigen werden ersucht, die Grabdenkmäler, die persönlichen Gegenstände und die Pflanzen frühestens ab 8. April bis spätestens 8. Mai 2010, zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird über die nicht abgeholten Grabdenkmäler, persönlichen Gegenständen

und Pflanzen verfügt und die vollständige Räumung von Amtes wegen vorgenommen. Für verspätet geltend gemachte Ansprüche wird jede Haftung abgelehnt.

Maur, 19. März 2010
Friedhof- und Bestattungsamt Maur

Papiersammlung

Wann/Wo?

Samstag, 20. März 2010

Bis spätestens um 8.00 Uhr, gut sichtbar an der Strasse bei den üblichen Kehrichtsammelstellen bereitstellen!

Was?

Papier ohne Fremdstoffe wie Plastik oder Karton usw.

Nicht entsorgt werden:

Karton aller Art, beschichtete Papiere, z.B. Blumenpapier.

Wie?

Gebündelt und gut verschnürt. **Nicht in Tragtaschen oder Kartonschachteln!**

Unsachgemäss bereitgestelltes Papier und Karton wird liegen gelassen und nicht entsorgt! **Es wird kein Papier aus den Kellern herausgeholt.** Das Papier ist bei den üblichen Kehrichtsammelstellen bereitzustellen. Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihr Papier regelmässig zu entsorgen und nicht für bevorzugte Vereine zu horten.

Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind an Heinz

Heutschi, Tel. 044 982 20 10 oder 079 210 60 70, zu richten.

Die Vereine danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen, eine reibungslose Papierentsorgung zu ermöglichen.

Gesundheitssekretariat Maur

Die zentrale Altstoffsammelstelle beim Werkhof in Ebmatingen ist am Samstag, 20. März 2010, geöffnet von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Info

Wir gratulieren

Am 15. März wird **Theo Achermann-Hönickl** an der Stuhlenstrasse 2b in Ebmatingen 85-jährig. Im Jahre 1956 war er mit seiner Familie in unsere Gemeinde gezogen und hatte während 40 Jahren als Schreiner gearbeitet. Mit der damaligen Volkslaufgruppe Ebmatingen nahm er an

vielen Veranstaltungen im In- und Ausland und mehrmals auch am strapaziösen Viertagemarsch in Holland teil. Das Singen im Männerchor Maur und die Beteiligung an der St.-Nikolaus-Gesellschaft in Zürich gehörten früher ebenfalls zu seinen Hobbys. Heute geniesst der rüstige Jubilar hie und da schöne Ferientage bei Verwandten in Österreich, und oft «klopft» er einen

gemütlichen Jass in unserer Gemeinde, oder er löst zu Hause Sudoku-Rätssel.

Wir gratulieren Theo Achermann-Hönickl herzlich zu seinem 85. Geburtstag, wünschen ihm ein schönes Fest zusammen mit den drei Kindern und den sechs Enkelkindern, und alles Gute für die Zukunft.

Für die ökumen. Altersbesuchsgruppe
Ernst Marti

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2010–2014 Wahlergebnisse des 1. Wahlgangs vom 7. März 2010

Zahl der Stimmberechtigten	6174
Zahl der Stimmenden	3586

a) Gemeinderat (6 Mitglieder und Präsidium)

	Mitglieder	Präsidium Einzelwahl
Eingegangene Wahlzettel	3'197	3'197
Abzüglich leere Wahlzettel	156	156
Ungültige Wahlzettel	21	21
Gültige Wahlzettel	3'020	3'020
6-fache Zahl der Stimmen	18'120	
Abzüglich leere Stimmen	4'181	246
Ungültige Stimmen	49	43
Massgebende Stimmen	13'890	2'731
Absolutes Mehr	1'158	1'366

Stimmen erhielten und sind gewählt:

Brüngger Elisabeth, Maur	1'727	11
Frauenfelder Thomas, Maur	1'847	54
Humm Roland, Maur	1'797	32
Jäggi-Lüthi Delia, Ebmingen	2'026	9
Sauter Bruno, Ebmingen	1'703	1'284
Senn Felix, Maur	1'777	1'235

Das absolute Mehr erreichten, schieden aber als **überzählig** aus:

Rupper Stephan, Forch	1'662	75
Gaab Markus, Ebmingen	1'271	23

vereinzelte Stimmen	80	8
---------------------	----	---

Für das Gemeindepräsidium erreichte kein Kandidat das absolute Mehr; der 2. Wahlgang findet am 13. Juni 2010 statt.

b) Schulpflege (7 Mitglieder und Präsidium)

	Mitglieder	Präsidium Einzelwahl
Eingegangene Wahlzettel	3'009	3'009
Abzüglich leere Wahlzettel	322	322
Ungültige Wahlzettel	20	20
Gültige Wahlzettel	2'667	2'667
7-fache Zahl der Stimmen	18'669	
Abzüglich leere Stimmen	5'256	547
Ungültige Stimmen	34	19
Massgebende Stimmen	13'379	2'101
Absolutes Mehr	956	1'051

Stimmen erhielten und sind gewählt:

Binzegger Martin, Binz	1'413	60
Bolt Hans-Ruedi, Maur	1'457	83
Bräker-Kaufmann, Cornelia, Maur	1'952	99
Crittin Barbara, Forch	1'630	16
Marti Glasl Rita, Maur	1'510	24
Oetiker Christine, Maur	1'928	46
Zesiger Pierre, Binz	2'003	1'732

Das absolute Mehr erreichte, schied aber als **überzählig** aus:

Widmer Peter, Forch	1'395	35
---------------------	-------	----

vereinzelte Stimmen	91	6
---------------------	----	---

c) Sozialbehörde (4 Mitglieder)

	Mitglieder
Eingegangene Wahlzettel	3'002
Abzüglich leere Wahlzettel	350
Ungültige Wahlzettel	19
Gültige Wahlzettel	2'633
4-fache Zahl der Stimmen	10'532
Abzüglich leere Stimmen	2'868
Ungültige Stimmen	21
Massgebende Stimmen	7'643
Absolutes Mehr	956

Stimmen erhielten und sind gewählt:

Daepf Marianne, Maur	1'657
Kunz Urs, Maur	1'939
Schenker-Schweizer Barbara, Maur	1'989
Schmidt Gabriela, Ebmingen	1'924
Vereinzelte Stimmen	134

d) Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder und Präsidium)

	Mitglieder	Präsidium Einzelwahl
Eingegangene Wahlzettel	2'864	2'864
Abzüglich leere Wahlzettel	493	493
Ungültige Wahlzettel	17	17
Gültige Wahlzettel	2'354	2'354
5-fache Zahl der Stimmen	11'770	
Abzüglich leere Stimmen	2'218	431
Ungültige Stimmen	30	14
Massgebende Stimmen	9'522	1'909
Absolutes Mehr	953	955

Stimmen erhielten und sind gewählt:

Gerwig Catherine, Ebmingen	1'939	1'597
Gut Beat, Dr., Maur	1'877	123
Jäggi Peter, Ebmingen	1'889	79
Keller Yves, Forch	1'888	49
Wendel Matthias, Ebmingen	1'855	45
Vereinzelte Stimmen	74	16

e) Evangelisch-reformierte Kirchenpflege (7 Mitglieder und Präsidium)

Zahl der Stimmberechtigten	3'297	
	Mitglieder	Präsidium Einzelwahl
Eingegangene Wahlzettel	1'491	1'491
Abzüglich leere Wahlzettel	164	164
Ungültige Wahlzettel	11	11
Gültige Wahlzettel	1'316	1'316
7-fache Zahl der Stimmen	9'212	
Abzüglich leere Stimmen	332	37
Ungültige Stimmen	2	0
Gültige Stimmen	8'878	1'279
Absolutes Mehr	635	640

Stimmen erhielten und sind gewählt:

Auderset Beatrix, Maur	1'269	1
Bürgi-Henn Sybille, Maur	1'251	0
Hauri Rolf, Maur	1'263	0
Leonhardt Beatrice, Ebmingen	1'269	1
Lutz Christoph, Maur	1'256	1
Scheuermeier Peter, Maur	1'289	1'273
Steiner Ruth, Maur	1'273	0
Vereinzelte Stimmen	8	3

Rechtsmittel:

Gegen dieses Wahlergebnis kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung **innert 5 Tagen ab dieser Publikation** schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden.

12. März 2010, Wahlbüro Maur

So stimmten die Maurmer Stimmberechtigten am 7. März 2010

Eidgenössische Vorlagen	Ja	Nein
1 Verfassungsartikel «Forschung am Menschen»	2'680	678
2 Tierschutz-Anwalt-Initiative	1'153	2'321
3 Änderung des Mindestumwandlungssatzes im BVG	1'371	2'042
Stimmbeteiligung (alle Ausweise+E-Voting)	57.6%	
davon briefliche Stimmabgabe	2257	62,1%
davon elektronische Stimmabgabe	1000	27,5%
davon persönliche Stimmabgabe	378	10,4%

WILLKOMMEN ZUR FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

VOLVO V50 SPORTKOMBI ZUM UNSCHLAGBAREN PREIS!



LEASING-ANGEBOT

OHNE ANZAHLUNG!

359.-



BEREITS AB 29'900.-

10 JAHRE GRATISSERVICE, 3 JAHRE GARANTIE, BEIDES BIS 100'000KM

DER RENAULT GRAND SCENIC DAS FAMILIENAUTO



LEASING-ANGEBOT

289.-



BEREITS AB 25'000.-

3 JAHRE GARANTIE BIS 100'000KM

Sportplausch Wider

FLYER ELEKTROVELOs ALLE MODELLE VOR ORT ZUR PROBE!

**GROSSER
WETTBEWERB**

PREISE IM WERT VON CHF 5'400.-

Häusermann Automobile AG

Vogelsangstrasse 14 • 8307 Effretikon

Tel. 052 354 11 11 • www.autohaeusermann.ch

häusermann

AUTOMOBILE AG

Unsere Öffnungszeiten

Freitag, 12.03.2010, 14 bis 18 Uhr

Samstag, 13.03.2010, 9 bis 18 Uhr

Sonntag, 14.03.2010, 10 bis 17 Uhr

Steuererklärung 2009

Wir empfehlen uns für:
Steuern, Treuhand,
Vorsorge und Anlagen.

Vorsorge- & Finanzberatung Studer GmbH,
8122 Binz, Telefon 044 980 32 63

Dieses Feld war für Sie
reserviert...



Schade,
vielleicht in
der nächsten
Nummer.

Zu kaufen gesucht:

Bauland oder Einfamilienhaus

CH-Familie mit zwei kleinen Kindern aus
Zürich Witikon sucht in Maur – Fällanden –
Ebmingen – Forch Bauland (ab 500 m²)
oder Einfamilienhaus (ab 5 Zimmern).

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!



Tel. 044 941 80 86
Fax 044 941 79 53

h.scheuermeier@bluewin.ch

- Steilbedachungen - Fassaden
- Umbauten - Reparaturen
- Isolationen - Dachservice
- Dachflächenfenster usw.

Mehrwert
dank optimalem,
zügigem Verkauf
durch uns...



PFANNENSTIEL IMMOBILIEN AG
I VERKAUF I VERWALTUNG I BAUPROJEKTE I

svit Mitglied
Bundstrasse 18
8127 Forch

Tel. 043 501 01 01
Fax 043 501 01 00
www.pjag.info

FAHRSCHULE

**Motorrad-Kurse
jeden Samstag**



Verkehrskunde-Kurse
in einer Woche, Mo. - Do. 19.00-21.00

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI, Maur

079/443 12 42

SPORT PFISTER

In zweiter Generation: Esko und sein Team
8610 Uster, Industriestrasse 3-5, gegr. 1974,
direkt am SBB-Bahnhof Nord mit 20 Parkpl.

Tel. 044 942 44 00, info@sportpfister.ch

Gratis-Skilift-Tageskarte ab Fr. 400.- Einkauf

Bei Kauf ab Fr. 100.- 20% Rabatt auf
die neue 8er-Gondel-Bahn Wangs-Pizol.

Den ganzen Winter: Preise auf Miete,

Service, neuste Artikel 09/10 zu

(Krisen-)Preisen des Winters 2007.

Für Skilanglauf zu uns Experten;

grösste Auswahl im Kanton, dazu günstig!

Betreibungsbeamter für Fällanden, Maur und Schwerzenbach ernannt

Das aus den Gemeindepräsidenten von Fällanden, Maur und Schwerzenbach bestehende Wahlorgan hat Kim Blatter, Brüttisellen, zum Gemeindeammann und Betreibungsbeamten des Betreibungskreises für die drei Gemeinden ernannt. Das neue Betreibungsamt wird am 10. September 2010 den Betrieb aufnehmen.

Mit der Zustimmung der Stimmberechtigten an der gemeinsamen Urnenabstimmung vom 17. Mai 2009 erhielt ein spezielles Wahlorgan aus je einem Mitglied der Gemeinderäte von Fällanden, Maur und Schwerzenbach die Kompetenz, den Gemeindeammann und Betreibungsbeamten/die Betreibungsbeamtin für den Betreibungskreis zu ernennen.

Auf die Ausschreibung von Anfang Januar dieses Jahres gingen 9 Bewerbungen ein. Gestützt auf die Anforderungskriterien wurden fünf Kandidaten für ein erstes Gespräch und aus diesem Kreis schliesslich drei Bewerber für eine Unterredung mit dem Wahlorgan eingeladen.

Aufgrund der Aus- und Weiterbildung, der langjährigen Erfahrung, des persönlichen Eindrucks und der eingeholten Referenzauskünfte entschieden sich die drei Gemeindepräsidenten für Kim Blatter. Der in Brüttisellen wohnhafte künftige Amtsinhaber ist zurzeit Gemeindeammann/Betreibungsbeamter in Unterengstringen; er wird die Stelle im Fällander Gemeindehaus am 1. Juli 2010 antreten.

Stadtplan von Uster mit neuem Gesicht

Wiederum konnten einige Neuerungen eingebaut werden: So lassen sich mit dem neuen Plan die attraktiven Velorouten in und um Uster erkunden. Und für Personen, die eine nachhaltige Mobilität leben und nur gelegentlich ein Auto nutzen möchten, sind zudem die Mobility-Standorte eingetragen.

Ist ein offizieller Stadtplan noch zeitgemäss?

Im Web-Zeitalter ist diese Überlegung absolut berechtigt. Wer aber schon konkrete Angaben oder Übersichten gesucht hat, weiss wie umständlich, zeitaufwändig und teilweise unbefriedigend eine solche Suche verlaufen kann. Als mobiles, kompaktes und umfassendes Informationsmittel auf hohem Qualitätslevel ist der Stadtplan immer noch unschlagbar.

Der Plan im Massstab 1:5000 enthält wie bisher das Zentrumsgebiet und die Ausenwachen. Eine Übersicht deckt auch

die Nachbargemeinden ab. Speziell gekennzeichnet sind Orts- und Regionalbuslinien, Parkplätze, Veloabstellplätze und die Altstoffsammelstellen. Für Freizeit und Erholung finden sich Informationen über Sport- und Spielplätze, öffentliche Anlagen, Vitaparcours, Waldlehrpfad und Industriepfad samt Standorten der Erläuterungstafeln.

Jetzt wieder Platz schaffen:

Velos, Rollerblades, Skateboards und Zubehör sowie Kinderwagen

Am Samstag, 27. März 2010, findet wieder die beliebte Velobörse statt und dies zum 17. Mal.

Liebe Eltern, liebe Jugendliche, bitte bringen Sie nicht mehr benötigte, aber noch fahrtüchtige Velos, Rollerblades, Skateboards und auch Kinderwagen an die Velobörse. Details finden Sie in der Ausgabe Nr. 11 vom 19. März 2010 der Maurmer Post.

Für das OK, Helmut Fassnacht

Leserbrief

Leserbrief zur Diskussion zwischen E. Brüngger und R. Berger zur Verlegung einer Kanalisationsleitung

Als Partnerin des betroffenen Landwirtes habe ich jeweils hautnah miterlebt, dass es tatsächlich möglich ist, in der Gemeinde Maur über ein Jahr auf eine positive Baubewilligung zu warten. Ein Grund dafür ist, dass die Entscheidung um die Baugenehmigung mehrmals auf die nächste Tagung des Bauausschusses verschoben wurde, was jedes Mal zu einer Enttäuschung meines Partners führte.

Des Weiteren wurde das erste Baugesuch aufgrund der Grösse und Ausrichtung nicht bewilligt.

Somit finde ich es um so trauriger zu hören, dass auch die 2. Baueingabe nicht genehmigt worden wäre, wenn man an betroffener Stelle um den Verlauf der Kanalisationsleitung gewusst hätte.

Wie kann es denn sein, dass trotz Durchleitungsrecht die Bewilligung aus Kostengründen nicht erteilt worden wäre?

Das hätte eine erneute Umprojektierung des Neubaus zur Folge gehabt, verbunden mit einer noch längeren Wartezeit.

Als nicht Maurmerin empfinde ich diese ganze Geschichte für die Gemeinde als keine gute Referenz. Jeder redet vom Bauernsterben in der Gemeinde Maur. Wieso macht man es dann aber einem jungen, motivierten Landwirt, welcher eindeutige realistische Ziele vor Augen hat, so schwer?

Sicher nicht zum ersten Mal wäre ein Projekt, aus für die Gemeinde entstehenden Kostengründen ein weiteres Mal abgelehnt worden. Somit bin ich doch froh, hat man vom Verlauf der Leitung zu spät erfahren, denn so ist der Neubau nach nur etwa drei Monaten Bauzeit fertig, und der betreffende Bauer kann aufatmen: Nun ist endlich etwas Schönes entstanden.

Eigentlich fehlt jetzt nur noch die Bauabnahme ...

Susanne Schubert

Artikel in Rubrik «Zeiger» in der Maurmer Post vom 26.2.2010

Sehr geehrter Herr Perrot

Ich kann noch verstehen, dass Sie sich über die königliche Verkehrsanordnung aufgrund eines «Aberglaubens» lustig machen. Was aber zu weit geht, ist die Meinung, oder besser der Glaube, dass nur die christliche Missionierung der Bergvölker den (medizinischen) Fortschritt bringt. Insbesondere deshalb weil wir/Sie glauben, dass es nur einen (Aber-)Glauben gibt, nämlich unseren, den christlichen. Bestes Beispiel ist die letztjährige Mina-rett-Abstimmung.

Wollen wir nämlich «wirklich» helfen, braucht es keine Missionare, keinen Gott, keine Götter und keinen Aberglauben, sondern einfach nur Hilfe!

Christoph Klaus, Forch

Einzigartige Dienstleistung der Gemeindeverwaltung

Obwohl das Ereignis der Mitteilung über die Eigenmietwerterhöhung nicht wirklich Positives erahnen liess, wurde meine Anfrage bei unserem Steueramt so souverän und kompetent beantwortet, dass ich mich gerne zur Dienstleistungsqualität unserer Verwaltung äussere.

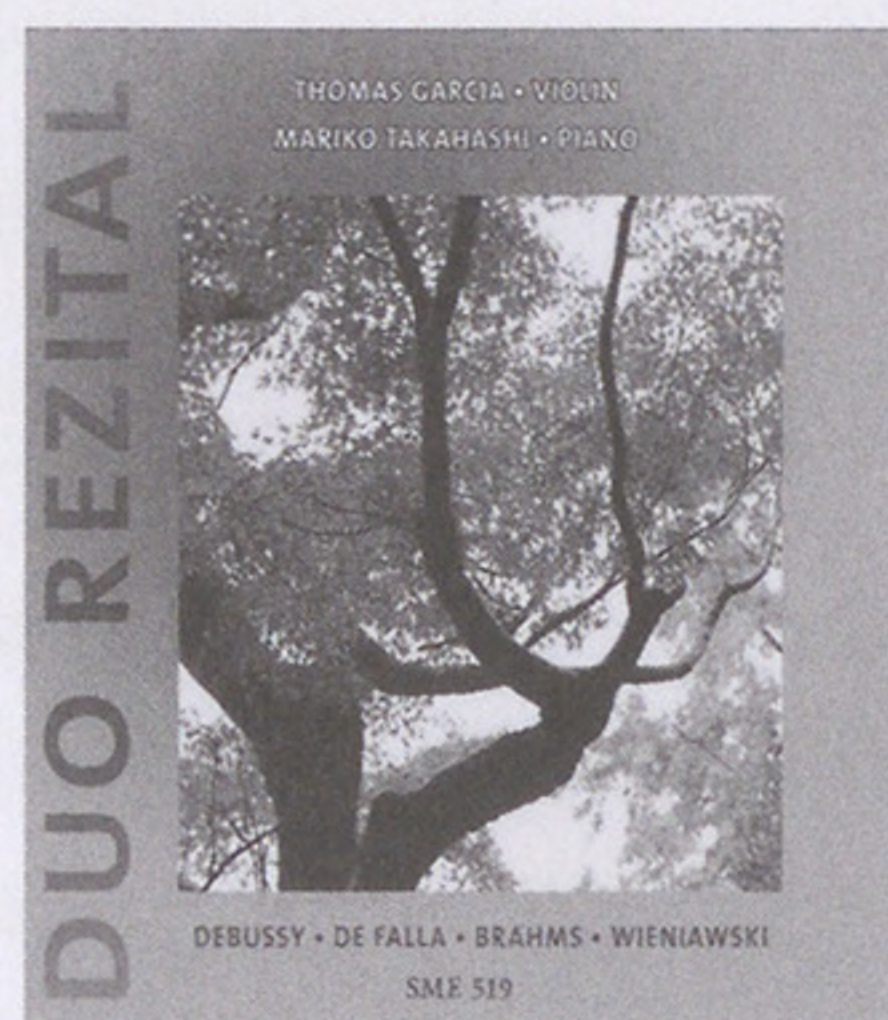
Meine Anfrage per Mail wurde innert wenigen Stunden geprüft und mit einer kurzen und prägnanten, gut verständlichen Antwort geklärt. Die Art und Weise, wie unsere Gemeindeverwaltung Anliegen bearbeitet, lässt auf grosse Bürgernähe schliessen und zeigt, dass die Mitarbeitenden über grosses, wertvolles Dienstleistungsverständnis und Kompetenz verfügen.

Ich erachte dies nicht als selbstverständlich und danke der Gemeindeführung und den Angestellten für diesen Service herzlich.

Engeltraud Lang, Binz

CD mit Thomas Garcia und Mariko Takahashi

Am Sonntag, 14. März 2010, treten die beiden hervorragenden Musiker Thomas Garcia (Violine) und Mariko Takahashi (Piano) um 17 Uhr in der Kirche Maur auf. Zur Erinnerung an die beiden Künstler ist



auch eine Compact Disc erhältlich. Die beiden Musiker haben im Maurmer Musikverlag Special Music Edition eine CD mit dem Titel «Duo Rezital» mit Werken von Debussy, De Falla, Brahms und Wieniawski eingespielt. Die CD (Nr. CD-SME 519) ist im guten Fachhandel oder unter Telefon 044 980 31 74 erhältlich.

Gedenk-Ausstellung: Godi & Jan Leiser

Anlässlich des 90. Geburtstags des erst kürzlich verstorbenen Maurmer Grafikers und Künstlers Godi Leiser (1920–2009) findet diese Ausstellung von Vater und Sohn Jan Leiser statt. Diese Ausstellung wurde im letzten Jahr – noch zu Lebzeiten von Godi Leiser – von beiden Künstlern gemeinsam geplant und vorbereitet. Jan Leiser ist seit Mai 2009 am 3. Samstag im

Monat von 14 bis 17 Uhr in der Druckwerkstatt Burg Maur anzutreffen.

Die Ausstellung in der Galerie Frankengasse im Zürcher Oberdorf dauert bis zum 27. März. Die Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Freitag, von 14 bis 18 Uhr, Samstag, von 12 bis 16 Uhr. Am Sonntag, 14. März ist die Galerie ebenfalls geöffnet, von 11 bis 13 Uhr, inkl. einem kleinen Apéro. Galerie Frankengasse, Frankengasse 6, 8001 Zürich

KulturMaur: Voranzeige

Werke von Van Gogh, Cézanne, Monet. Die Sammlung Bühler zu Gast im Kunsthaus. Die Kulturkommission lädt zu einer Führung durch die Ausstellung ein. Donnerstag, 25. März 2010, 17.30 Uhr. Ausführlicher Bericht in der MP vom 19. März 2010.

Für die Kulturkommission: Marianne Brender

Erinnerung: Frühlingsserenade mit Thomas Garcia und Mariko Takahashi

14. März 2010, 17 Uhr, in der Kirche Maur

Als Auftakt zum Frühling spielen Thomas Garcia (Violine) und Mariko Takahashi (Piano) Musik von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Gabriel Fauré und Maurice Ravel. Die letztjährige Serenade wurde von allen Seiten sehr gelobt, sodass wir uns auf ein weiteres, begeisterndes Konzert freuen dürfen. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen.

Billetreservation:

Kultursekretariat Maur, Tel. 043 366 13 40 oder per E-Mail: kultur@maur.ch
Tickets: Erwachsene CHF 30.–,

Auszubildende CHF 15.–.
Abendkasse ab 16.15 Uhr,
Türöffnung 16.30 Uhr.

Für die Kulturkommission: Elsbeth Schmid

Neu konzipierter Kurs für Lebensrettung

BLS-AED-Grundkurs des Samaritervereins Maur am 20./22. April 2010

Der bisherige CPR-Kurs für die manuelle Herz-Lungen-Wiederbelebung wurde vom Schweizerischen Samariterbund neu bearbeitet und um die Handhabung von Defibrillatoren (AED: autom. externer Defibrillator) erweitert.

Die Anwendung von Defibrillatoren durch Laienhelfer bei Herz-Kreislauf-Stillstand wird heutzutage stark propagiert. Immer mehr dieser Geräte werden öffentlich aufgestellt und zur Anwendung empfohlen. Wie man damit umgeht, wann der Einsatz von «Defis» Sinn macht und wann nicht, und warum die Defibrillation immer durch Herz-Lungen-Wiederbelebung unterstützt werden muss, erfahren Sie im neuen BLS-AED-Grundkurs, der am Dienstag, 20. April, und am Donnerstag, 22. April 2010, von 19.00 bis 22.00 Uhr, stattfindet (BLS: Basic Life Support / lebensrettende Basismassnahmen). Anmeldemöglichkeiten: via Online-Formular auf der Homepage des Samaritervereins Maur unter www.samariterverein-maur.ch, per Post oder telefonisch an J. Kemper, Hausacherstr. 10, 8122 Binz, Tel. 044 980 30 84.

Für den Samariterverein Maur: Jürgen Kemper

Wahlen/SVP

Danke für die Unterstützung

Die SVP Maur dankt allen Wählerinnen und Wählern, die ihre Kandidaturen bei den Wahlen vom 7. März unterstützt haben. Dank ihnen sind wir auch in der kommenden Legislaturperiode ausgezeichnet vertreten im Gemeinderat, in der Schulpflege, in der Sozialbehörde und in der Rechnungsprüfungskommission. Jede einzelne Stimme anerkennen wir als Zeichen grossen Vertrauens in unsere Arbeit. Einen besonderen Dank richten wir an den Bauernstand, der mit seiner Unterstützung zum sehr guten Resultat bei der Wahl unseres Mitglieds und Landwirts Thomas Frauenfelder in den Gemeinderat beigetragen hat.

Ein kleiner Wermutstropfen trübt das gute Wahlergebnis: Von unseren acht Kandidatinnen und Kandidaten haben zwar sämtliche das absolute Mehr erreicht – doch scheidet Stephan Rupper hauchdünn als überzählig aus dem Gemeinderat aus. Wir sind vorbehaltlos der Überzeugung, dass er in der Vergangenheit eine sehr gute Politik betrieben hat und danken ihm auch an dieser Stelle für seine stets hervorragende Arbeit und sein grosses Engagement im Dienste unserer Gemeinde. Ebenfalls äusserst knapp hat unser motivierter Kandidat Peter Widmer eine erstmalige Wahl in die Schulpflege verpasst.

Ihre Stimmabgabe vom vergangenen Wochenende ist ein wertvoller Beitrag dazu, dass in der Maurmer Politik eine moderne und offene bürgerliche Linie Bestand hat. Das gute Wahlergebnis erachten wir als Verpflichtung und Ansporn zugleich: Wir werden uns weiterhin kompromisslos für das Wohlergehen und die Lebensqualität der Maurmer Bevölkerung einsetzen. Mit Tatkraft werden wir Ziele für die nahe Zukunft formulieren und umsetzen und das Leben in unserer schönen Gemeinde im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger aktiv mitgestalten.

Die gewählten Vertreter der SVP Maur sind: Gemeinderat: Roland Humm, Thomas Frauenfelder. Rechnungsprüfungskommission: Catherine Gerwig Bircher, Beat Gut. Schulpflege: Martin Binzegger. Sozialbehörde: Urs Kunz.

Für Maur. Für Sie!

Ökumenischer Loorentag 2010

Am Sonntag, 14. März, öffnen die beiden Kirchen ein weites Fenster nach Paraguay. Mit «Recht auf Nahrung für Guaraní Indianer» geben wir der Kampagne von BROT FÜR ALLE und FASTEN-OPFER ein Gesicht.

Sternmarsch: Mit dem Sternmarsch in die Loorenanlage verbinden sich Spiritualität und Ökologie. Er beginnt in allen Ortsteilen mit einer kurzen Besinnung:
Binz, Lotharhaus, 8.45 Uhr
Ebmatingen, Kirche St. Franziskus, 9 Uhr, mit Pfr. René Perrot
Kapelle Zollingerheim um 9 Uhr, mit Barbara Benke
Kirche Maur um 08.45 Uhr, mit Pfr. Heinz Wulff.
Die «Pilgerzüge» werden im Loorenfoyer mit Zopf und Kaffee willkommen geheissen.

Gottesdienst für alle Sinne

Lassen Sie um 10 Uhr Geist und Seele entführen in die paraguayische Klangwelt von Daniela Lorenz auf der Harfe und dem Duo «Guayo Son» mit Javier Miers und Ana Bernal in einem musikalischen Feuerwerk von Gitarre, Requinto, Bass und Gesang. In einem Interview erfahren wir mehr über das Land der Sonne am Rio Paraguay. Pastoralassistent Mauro Toillier, der während zweieinhalb Jahren im bedrohten Regenwald lebte, berichtet uns in Wort und Bild über die Indianergruppe Kirito und den Wundern Gottes, die durch uns geschehen wollen.

Kollekte für den Bau einer Obstanlage

Das «Apfeldorf» sammelt für eine Bananenplantage der Guaraní Indianer. Die Zi-



Daniela Lorenz wird auf der Harfe paraguayische Klänge spielen. Bild: zvg

vilisation frisst den Lebensraum der Indianer in Paraguay. Mit einer landwirtschaftlichen Siedlung und der notwendigen Infrastruktur soll den Indianern da Recht auf Nahrung ermöglicht werden. 4350 Franken wollen wir an diesem Tag spenden – und falls es mehr sein wird, wächst noch ein Gemüsegarten aus unserer Kollekte.

Fiire mit de Chliine

Die Eröffnung des Familiengottesdienstes feiern wir gemeinsam. Nachdem die paraguayische Musik auch die kleinen Herzen berührt hat, sind sie von Pfarrerin Karolina Huber und Team zum «Fiire mit de Chliine» geladen. In einem speziellen Programm erfahren sie, wie wir miteinander sorgsam umgehen können. Zum Schluss des Gottesdienstes erwarten wir die Kleinsten mit einem einfachen Liedtanz auf der Bühne.

Apéro-Riche mit musikalischem Feuerwerk, im Anschluss an den Gottesdienst erwartet Sie ein Buffet aus heimischem Boden. Stärken und erfreuen Sie sich an den Erzeugnissen aus dem Boden und von den Bäumen, aus dem Backofen und von den Weiden unserer heimischen Bäuerinnen und Bauern. Dabei begleiten Sie nochmals die leidenschaftlichen Rhythmen von Daniela Lorenz und Guayo Son.

Stoppt den unfairen Handel!

Sie können es an diesem Sonntag tun mit dem Kauf von Fair Trade Waren. Auf dem Claro Stand von Doris Albertin und Hans Jörg Brundiers finden Sie Nahrungsmittel und Güter des täglichen Bedarfs, die aus kleinräumiger Landwirtschaft im Weltsüden auf sozial und ökologisch nachhaltige Weise produziert wurden. Genuss und Verantwortung verbinden sich in den Köstlichkeiten zu gerechten Preisen. Wir freuen uns auf eine beglückende Begegnung mit Ihnen am Loorentag 2010.

Pfarrer Kurt Gautschi
von der Ref. Kirchgemeinde Maur
Mauro Toillier
vom Kath. Pfarrvikariat Maur.

Körpersignale – Körpersprache

Menschen erkennen – Menschen verstehen

Am Frauenfrühstück vom Mittwoch, 24. März, von 9 bis 11 Uhr, im Saal der Kirche St. Franziskus in Ebmingen, spricht die Referentin Frau Praline E. M. Kubli-Adunka. Körpersignale können das gesprochene Wort unterstützen und ergänzen oder ihm widersprechen. Die momentanen Gefühle sowie Harmonie oder Disharmonie eines Menschen können in der Ausdruckskraft der Körpersprache erkannt werden. Durch gezieltes Körpertraining ist unsere Körpersprache weitgehend steuerbar.

Erkennen Sie die Wichtigkeit nonverbaler Kommunikation!

Anmeldungen bis Montag, 22. März 2010, an Susi Dressler, Telefon 044 980 08 86 oder Ruth Feuz, Telefon 044 980 31 18. Frühstücks- und Unkostenbeitrag CHF 10.–.

Ökumenische Frauengruppe Maur
Monica Neff

Kinderkleiderbörse – Frühling/Sommer

Am Samstag, 27. März 2010, findet unsere Kinderkleiderbörse wiederum im Polterkeller der Schulanlage Looren, Aesch/Forch statt.

Stapeln sich bei Ihnen zu Hause auch gut erhaltene Kinderkleider in den Grössen 68 bis 152, Schuhe, Spielsachen und vieles mehr? Jetzt haben Sie wieder die Gelegenheit, die Kinderkleider an unserer Börse zu verkaufen. Ebenfalls im Verkauf sind schöne und gut erhaltene Umstandskleider und Schwangerschaftskleider.

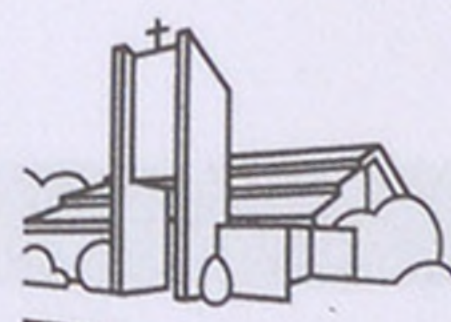
Achtung NEU: Die Anmeldeformulare können nur noch über die Mailadresse von maya.scheiber@ggaweb.ch bestellt oder abgeholt werden. Neu arbeiten wir nicht mehr mit dem Kurzbuchstabensystem, sondern jedes Anmeldeformular bekommt eine eigene Nummer von uns (ProKnirps), dies ist uns dann auch beim sortieren eine grosse Hilfe. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 044 980 68 10.

Die Annahme findet am Freitag, 26. März 2010, von 17.30 bis 19 Uhr, statt.

Möchten Sie ein Schnäppchen machen und Ihre Kinder zu günstigen Preisen für den kommenden Sommer eindecken? Die Börse ist am Samstag, 27. März 2010, von 9 bis 11.30 Uhr, für Sie geöffnet. Ein Besuch lohnt sich immer. Kommen Sie vorbei! Es stehen genügend Parkplätze zur Verfügung, und zudem gibt es bei unserer Kaffee-Ecke wieder frischgebackenen und feinen Kuchen! Wir freuen uns, Sie an unserer Börse begrüßen zu dürfen.

Ortsverein Binz-Ebmatingen/ProKnirps
Maya Scheiber und Team





Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
kircheeb@sunrise.ch
Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba
Pastoralassistent: Mauro Toillier
Sekretariat: Stella Maccioni
Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag, 8–11 Uhr

Gottesdienste

4. Fastensonntag

Samstag, 13. März 2010

16.00 Uhr, Eucharistiefeier, Kapelle Forch

Sonntag, 14. März 2010

10.30 Uhr, Ökum. Gottesdienst und Fiire mit de Chliine – Looren

Kollekte: Projekt «Kirito» Guaraní Indianer Paraguay – Bau einer Obstanlage

Agenda

Montag, 15. März 2010

19.00 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 17. März 2010

9.45 Uhr, Ökumenische Andacht, Kapelle Forch

Donnerstag, 18. März 2010

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mitteilungen

Samstag, 13. März 2010

9.00–11.00 Uhr, Rosenverkauf, Aktion Brot für alle und Fastenopfer

Mittwoch, 24 März 2010

9.00–11.00 Uhr im Saal, Kirche St. Franziskus, Ebmingen, Frauenfrühstück mit Vortrag: Körpersignal – Körpersprache, Menschen erkennen – Menschen verstehen. Referentin: Frau Praline E.M. Kubli-Adunka. Unkostenbeitrag, Fr. 10.–. Anmeldung bis 22. März 2010 bei Susi Dressler 044 980 08 86 oder Ruth Feuz. 044 980 31 18

Beichtgelegenheit Kirche Egg jeweils am Samstag von 16.00 bis 16.40 Uhr oder Beichtgespräch nach Vereinbarung mit Priestern

Weitere Informationen finden Sie im Forum und unter: www.kath.ch/maur

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägerstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00, info@spitex-zumikonmaur.ch. Büroöffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Märtege

Dringend gesucht: Alte Frotteetücher, Babytücher, Nuggis und Babyflaschen. Kontakt bitte über E-Mail: jfhmaur@ggaweb.ch. Sammlung läuft bis 1. April 2010.

Bekanntes **CHANNEL-MEDIUM** für Mensch und Tier. Maria Theresia Eichenberger, Tel. 055 244 44 01, www.Seelen-Pflege.ch

In Binz, Zürichstr. 211, vermieten wir per sofort einen **Bastel-/Hobbyraum/Archiv** (etwa 34m²) mit Tageslicht im UG. Mietzins 285.–/Mt. Auskunft: 079 430 35 00 oder 044 980 68 11

Büroräume zu vermieten

- bis 150m², ab CHF 95.– pro m², exkl. NK
- geeignet für Büro, Showroom, Praxis, Atelier
- Zugang zu Warenlift und Personenlift
- Ein- und Umbauten möglich
- Raumhöhe bis 3,00m
- voll ausgebaut (Bodenbelag, Decke, Beleuchtung)
- 2 getrennte Toiletten
- Zugang zu Dachterrasse und Duschen
- Bodenbelastung 1200kg/m²
- Parkplätze im Freien und in der Tiefgarage



Gewerbstrasse 18, 8132 Egg, Jürg Konrad, Tel. 044 986 35 10, www.fo-services.ch

Neu **YOGA STUDIO MAUR:** Yoga-Kurse im Zentrum von Maur am Dorfplatz, Zürichstr. 1: Montag, Dienstag und Mittwoch. Auskunft bei Franziska Studer, 079 424 95 05.

Frühlingskurs Zeichnen und Malen in Maur, für Erwachsene, bei Trudie van Maaren (Dipl. Zeichnungslehrerin). Jeden Donnerstag im April von 09.30–11.30 Uhr. Anmeldung an 043 366 03 14.

Frühlingskurs Zeichnen und Malen in Maur, für Kinder, bei Trudie van Maaren (Dipl. Zeichnungslehrerin). Mittwochnachmittag 13.45–15.15 Uhr. 7./14./21. April und 12./19. Mai. Anmeldung an 043 366 03 14.

Zu verkaufen

2 Montana-Schränke mit Glastüren und Glastablen, weiss, neuwertig. Je 70 cm hoch, 30 cm tief, 40 cm breit. Gut geeignet für Sammlerstücke. Neupreis CHF 2000.–. Jetzt nur noch CHF 500.–. Telefon 079 786 44 85.

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst mit den «Gideons»

vom Sonntag, **14. März, 10 Uhr** in der Mühle, Maur.
Freie Evangelische Gemeinde Maur
Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4750 Exemplare

Redaktion dieser Ausgabe:
Sandro Pianzola
Tel. 044 577 02 64, Handy 079 710 35 99
E-Mail sandro.pianzola@maurmerpost.ch

Redaktion der Ausgabe Nr. 11 vom 19. März:
Dinah Schollenberger
Tel. 043 541 11 56, Handy 079 915 14 73
E-Mail: redaktion@maurmerpost.ch
oder dinah.schollenberger@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 13. März, 11 Uhr, im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr, im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Christoph Lehmann (cl), Maur
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Sandro Pianzola (pi), Maur
Dinah Schollenberger (ds), Ebmingen

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Satz, Bild und Druck:
FO-Fotorotar, ein Geschäftsbereich der
FO Print & Media AG. 8132 Egg
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Kirito-Projekt – Guaraní Indianer in Paraguay

Seit Jahrtausenden lebten die Guaraní in den Urwäldern Argentiniens, Brasiliens und Paraguays in einem harmonischen Gleichgewicht mit ihrer Umwelt. Sie entwickelten ihre eigene Kultur. Bis heute ist die Sprache «Guaraní» eine der beiden Amtssprachen Paraguays.

Mit dem Bau des «Itaipus», eines der weltweit grössten Wasserkraftwerke, wurden die Kirito Indianer, aus dem mit Regenwald bedeckten Gebiet, in ein kleines Reservat auf kargem Land umgesiedelt. Deshalb war es ihnen unmöglich, ihre gewohnten Lebensweisen als Jäger und Sammler fortzuführen. Ihre Lebensbedingungen änderten sich dramatisch.

Im Entwicklungsprojekt unterstützen wir die Guaraní Indianergruppe Kirito in Paraguay. Diese lebt in der Gemeinde Mbaracayú, etwa 10 km vom Dorfzentrum entfernt. Ciudad del Este, die Hauptstadt von Alto Paraná (Kanton), ist etwa 100 km weit weg. Heute leben 544 Personen, davon 250 Kinder, in 115 Familien in einem Gebiet von 1062 Hektaren.

Die Gruppe gliedert sich in zwei Teile: Kirito 1 mit 65 Familien und Kirito 2 mit 50 Familien. Diese Aufteilung ergab sich aufgrund der Standorte der Schulen, da die Familien im ganzen Gebiet verstreut wohnen. Das Projekt sieht den Aufbau von 2 Dörfern an den Standorten der jetzigen Schulen vor. Alle Familien wollen in Zukunft an einer zentralen Strasse, im jeweiligen Dorf, Häuser errichten. Das Projekt unterteilt sich in 23 kleinere Projekte, wie z. B. der Bau eines Trinkwasserbrunnens mit einem Reservoir, der Bau eines Gemeinschaftszentrums oder die Gewährleistung besserer medizinischer Versorgung usw. Bis anhin wurden durch Spenden eines der beiden Schulhäuser renoviert, die Strasse zwischen den beiden Dörfern und ihrer Umgebung verbessert, 25 Hektaren Land für die Rindviehzucht präpariert sowie auch 10 Milchkühe und zwei Stiere finanziert.

In Anlehnung an die diesjährige Kampagne «stoppt den unfairen Handel: rechtaufnahme.ch» von Brot für alle und Fastenopfer lautet unser ökumenisches Sammelprojekt «Recht auf Nahrung für Guaraní Indianer». Mit den Spenden vom Loorentag möchten wir eine Obstanlage, allenfalls auch einen Gemüsegarten bauen.



Bananen für Guaraní Indianer Foto: Mauro Toillier

Ich habe dieses Projekt ins Leben gerufen, da ich lange in Paraguay lebte und die missliche Lage der Menschen vor Ort kenne. Paraguay ist eines der ärmsten Länder Südamerikas, und die Indianer sind die Ärmsten der Ärmsten. Da mein Bruder in der Umgebung wohnt, leitet und betreut er das Projekt.

Mauro Toillier, Pastoralassistent und Gemeindekoordinator des Pfarrvikariats Maur

Ein Feuerwerk der Klänge im Loorensaal!

Musik aus Paraguay ist wohl das bekannteste Kulturgut aus dem Land der Sonne. Grosse Virtuosität, starke Ausdruckskraft und Dynamik lassen die Vielfalt der lateinamerikanischen Harfe zu einem Erlebnis werden – einer Musik, in welcher Melancholie und beschwingte Rhythmen zu einem Ganzen verschmelzen. Mit viel Herz und Gefühl zeigt Daniela Lorenz den immensen Klangreichtum der paraguayischen Harfe auf, weckt Sehnsüchte und Träume und lässt Stimmungsbilder geradezu greifbar werden. Begleitet wird sie vom Duo Guayo Son, zwei paraguayischen Vollblutmusikern, die mit grossen Fernsehauftritten, CD-Produktionen und unzähligen Konzerten zu begeistern vermögen und uns am kommenden Sonntag in die Herzen singen und spielen.

Gottesdienste

■ Sonntag, 14. März

10 Uhr, Loorensaal Forch

Ökumenischer Loorentag-Sternmarsch

ab Binz Lotharhaus 8.45 Uhr, Ebmingen Kirche St. Franziskus 9.00 Uhr, Maur Kirche 8.45 Uhr, Forch Kapelle Zollingerheim 9.00 Uhr. Zopf und Kaffee bei Ankunft im Loorensaal.

Gottesdienst zum Aktionstag BROT FÜR ALLE und FASTENOPFER

Musik aus Paraguay mit Daniela Lorenz auf der Harfe und dem Duo «Guayo Son» Interview zum Land der Sonne mit Pfarrer Kurt Gautschi. Erlebnisbericht über die Indianergruppe Kirito von Mauro Toillier, Pastoralassistent.

Kinderprogramm **d Mänschefischer** mit Caroline Goll, Gundula Henschel, Muriel Moura und Pfrin. Karolina Huber
Fiire mit de Chliine

Anschliessend Wegzehrung aus heimischem Boden, Verkauf von Fair-Trade-Produkten zu gerechten Preisen.

Dazu lateinamerikanische Rhythmen von Daniela Lorenz und «Guayo Son».

Kollekte: Recht auf Nahrung für Guaraní Indianer

Kinder und Jugendliche

■ Dienstag, 16. März

12–13.30 Uhr, Bächtoldhaus Aesch

Frühlingserwachen

Renate Hertach

Domino Treff

■ Donnerstag, 18. März

12–13.30 Uhr, Burgscheune Maur

Frühlingserwachen

Renate Hertach

Domino Treff

■ Freitag, 19. März

18 Uhr, KGH Gerstacher

I have a dream

Feier zum Todestag von Martin L. King
Pfarrer Karolina Huber und Team

Jugendgottesdienst

Terminkalender

Amtswoche

14. bis 20. März

Pfarrer René Perrot

■ Samstag, 13. März

9–11 Uhr, Migros Ebmingen

9–11 Uhr, Volg Maur

Ökumenischer Rosenverkauf

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer Kurt Gautschi
Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmingen
Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



Peter Gröbly,
Aesch-Forch

Der Wahlsonntag 7. März ist für die SP Maur ein voller Erfolg. Für mich, als stellvertretenden SP-Präsidenten, heisst das ...

... dass wir an die Chancen für den Gemeinderat glaubten, doch mit dem Präsidium positiv überrascht sind. Wir wussten, die Wahlen werden interessant, und alles ist möglich.

Sie waren ein wichtiger Mann im Hintergrund. Wie sehen Sie sich und Ihre Partei im Maur?

In bin nun seit rund 18 Jahren in der SP Maur und seit 2 Jahren im Vorstand. Da Präsident Felix Senn im Wahlkampf war, habe ich ihn parteiintern vertreten. Als Partei sehe ich die SP Maur als eine Partei, die die linke Seite aber auch die politische Mitte vertritt, da wir in der Gemeinde zum Beispiel keine Parteien der Mitte haben.

Wie gross war der Aufwand für diese Wahlen?

Unser Wahlausschuss hat einen sehr grossen Einsatz geleistet. Wir hatten einen Partei-Wahlausschuss, der alles organisierte, und wir vom Vorstand boten selbstverständlich Unterstützung. Es war ein grosser Aufwand, und wir haben viel kommuniziert. In der Regel wöchentlich, entweder durch Telefon oder auch Treffen, um die aktuelle Lage jeweils gut und richtig einzuschätzen.

Was ist der Peter Gröbly für ein Privatmann?

Wir wohnen seit 20 Jahren auf der Forch. Meine Familie ist mir sehr wichtig und nimmt einen grossen Stellenwert ein. Ich habe drei erwachsene Kinder, eine Tochter und zwei Söhne.

Und beruflich?

Ich habe mit einem Partner (Gröbly Fischer) ein kleines Architekturbüro auf der Forch, und wir haben insgesamt fünf Mitarbeiter, davon zwei Hochbauzeichner-Lehrlinge.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Ich bin gerne im Garten beschäftigt, in der Natur und am Wandern. Das Lesen zähle ich auch zu meinen Hobbys.

Mit diesem Wahlerfolg gewinnt auch die SP Maur an Bedeutung?

Ich freue mich auf das Unterstützen der Gewählten. Die Partei hat nun vermehrt die Pflicht, sich mit den politischen Themen auseinanderzusetzen.

Wir möchten gerne Mitglieder und die Basis in die Verantwortung aufnehmen. Der Vorstand muss sich nun auch empfehlen und neue Mitglieder und Sympathisanten gewinnen, die unsere Politik unterstützen und vertreten.

An unseren Versammlungen sind Interessierte herzlich eingeladen (www.sp-maur.ch). Interview und Foto: Sandro Pianzola

Veranstaltungen

■ Samstag, 13. März,
Schatzhammer im Wettsteinhaus, 13.30 bis 16.00 Uhr. Ortsverein Aesch/Scheuren und Forch.

■ Sonntag, 14. März,
Ökumenischer **«Loorentag»**. Brot für alle und Fastenopfer. Inkl. Spezialprogramm «Fiire mit de Chliine». Ref. und Kath. Kirche Maur.

Gedenkausstellung **Godi & Jan Leiser**, Sonntag inkl. Apéro, 11 bis 13 Uhr, Ausstellung dauert bis 27. März. Galerie Frankengasse 6, 8001 Zürich.

Muurmer Reitertreffen, Reitzentrum Forch.

Frühlingsserenade 2010, mit Thomas Garcia (Violine) und Mariko Takahashi (Piano), 17 Uhr, Kirche Maur, Veranstalter: Kulturkommission Maur.

■ Sonntag, 14. März
«Hommage an die Q» – Ausstellung im Notariat Dübendorf vom 14. März bis 25. Juni. Marcel Mathieu (Maur). Vernissage am 14. März von 11 bis 15 Uhr im Notariat Dübendorf, Bettlistrasse 28. Öffnungszeiten: Mo–Fr, 8.30 bis 11.30, 14 bis 16.30 Uhr.

■ Montag, 15. März
Kino in der Mühle, «Der Fürsorger» / Spielfilm CH-2009 von Lutz Konermann. Veranstalter: Kinogruppe, Türöffnung: 19.30, Filmbeginn: 20.00 Uhr, Eintritt: 12.– / AHV 10.– Reservation empfohlen!

■ Dienstag, 16. März, **Seniorenachmittag**. Mit den Senioren von und in Zumikon. «Wenn einer eine Reise tut...». Gemeindesaal Zumikon, 14.30 Uhr. Seniorenkommission Maur.

■ Donnerstag, 18. März
Jungschützenkurs, 19 bis 22 Uhr, Schützenhaus Maur. Veranstalter: Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

zenhaus Maur. Veranstalter: Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

■ Sonntag, 21. März, **spirit & soul**. Schulhaus Forch, Singsaal, 10.30 Uhr. Ref. Kirchgemeinde Maur.

■ Mittwoch, 24. März
Ökumenisches Frauenfrühstück, Körpersprache-Körpersignale, Kirche St. Franziskus, Ebmatingen, 9 bis 11 Uhr, Ref. Kirchgemeinde und Kath. Pfarrvikariat Maur.

■ Donnerstag, 25. März
Jungschützenkurs, 19 bis 22 Uhr, Schützenhaus Maur. Veranstalter: Schützenverein Maur-Binz-Fällanden

■ Freitag, 26. März, **Kinderbörse-Annahme**, ProKnirps, Polterkeller, 17.30 bis 19 Uhr.

■ Samstag, 27. März, **Kolibrisamstag**, Singsaal Aesch, 10 bis 14 Uhr. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Velobörse, 8.30 bis 12.30 Uhr, Schulhausplatz Looren. Veranstalter: SVP Maur.

Kinderkleiderbörse-Verkauf 9 bis 11.30 Uhr, Polterkeller Looren, Veranstalter: Pro Knirps

Schnuppernachmittag 14.15 bis 17.15 Uhr, Pfadiheim Wassberg. Veranstalter: Pfadi Muur

Schatzhammer geöffnet 13.30 bis 16.00 Uhr, Wettsteinhaus Aesch. Veranstalter: OV Aesch/Scheuren/Forch

Ansicht



Dienstag, 9. März 2010, 7 Uhr, Blick auf Maur. Morgendunst und die Minustemperaturen haben uns fest im Griff: Von Norden bis Süden, von Osten bis Westen wird gefroren. Die Temperaturen reichen von knappen null Grad tagsüber bis zu 10 Grad minus vor der Haustür. Will man den Wetterpropheten Glauben schenken, so soll es bis April kalt bleiben.

Foto und Text: Sandro Pianzola